

2. Finanzwesen.

Uachweisung

von Einnahmen der Reichs-Post- und Telegraphen- sowie der Reichs-Eisenbahnverwaltung für das Rechnungsjahr 1910.

Bezeichnung der Einnahmen	Einnahmen im Rechnungsjahr 1910 <i>M</i>	Im Reichshaushalts-Stat ist die Einnahme für das Rechnungsjahr 1910 veranschlagt auf <i>M</i>
1	2	3
Post- und Telegraphenverwaltung	705 728 749	693 226 325
Reichs-Eisenbahnverwaltung	132 221 971	122 319 000

3. Zoll- und Steuerwesen.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 18. Mai 1911 beschlossen, daß vom 1. Juli 1911 ab in den für die Verzollung maßgebenden Tarifsätzen die nachstehenden Änderungen einzutreten haben:

Laufende Nr.	Nummer des Zoll- tarifs	Benennung der Gegenstände	Art der Umschließung	Tarifsätze in Hundertteilen des Rohgewichts	
				bisher	künftig
1	2	3	4	5	6
1	52	Rosinen	rohe Flachkisten aus Tannen- holz im Rohgewichte von mehr als 14 kg, ohne Leinenumschließung, mit Rosinen aus Smyrna (Türkei in Ästen)	15	10
2	440	Baumwollengarn, ein- drähtig, roh	Kisten	14	16
3	442	Baumwollengarn, zwei- oder mehrdrähtig, einmal ge- zwirnt, roh	Kisten	14	16
4	442	desgleichen	Ballen	3	2
5	938	Harmoniumzungen aus Messing	Kisten	23	10

Berlin, den 1. Juni 1911.

Der Reichskanzler.
Im Auftrage: Kühn.

